

## Schul-Info

Die Schul-Info ist in möglichst einfacher Sprache gestaltet und in Deutsch, Englisch und Russisch verfügbar. Die verlinkten Dateien sind in deutscher Sprache.

### Öffnungszeiten / Sekretariat / Kontaktdaten/ Fundsachen

- **Sekretariat:** Montag - Freitag 6.45 Uhr – 12.30 Uhr und Montag - Donnerstag 14 Uhr – 16 Uhr
- **Schließzeiten Gebäude und Schulhof:** Montag - Donnerstag 6.45 Uhr - 16 Uhr, Freitag 6.45 Uhr - 13 Uhr
- **Kontaktdaten:** Änderungen von Telefonnummern, der Adresse usw. melden Sie bitte umgehend!
- **Fundsachen:** Kleidung im Sammelkorb der Klassenstufe, Brillen und andere Wertgegenstände im Sekretariat
- **Ferien:** Der größte Teil der Schulferien ist für alle Schulen in Baden-Württemberg einheitlich. Hinzu kommen einige Tage für lokale Besonderheiten (ca. acht „bewegliche Ferientage“ im Schuljahr). In Aulendorf hat es z.B. Tradition, dass der Freitag in der Fasnet und die anschließende Schulwoche frei sind.

### Schulweg / Schulbus

- **Schulbus:** Genaue Infos über das Sekretariat
- Kinder aus Aulendorf sollen möglichst **zu Fuß zur Schule** laufen und nicht mit dem Auto gebracht werden. Der Weg zu Fuß bedeutet zusätzliche Bewegung für Ihr Kind, fördert die räumliche Orientierung und evtl. auch Kontakte zu anderen Kindern. Weitere Tipps zum Sicheren Schulweg: [www.schulwegtrainer.de](http://www.schulwegtrainer.de)

### Unterrichtszeiten / Tagesablauf / Ganztagschule / Stundentafel

- **Unterrichtszeiten:** Je nach Stundenplan beginnt der Unterricht um 7.30 Uhr oder 8.15 Uhr und endet um 12 Uhr, 12.45 Uhr oder 15.40 Uhr.
- **Tagesablauf:** Der Tagesablauf ist rhythmisiert. Er ist unterschiedlich, je nachdem ob das Kind am Ganztags teilnimmt oder nicht.
- **Ganztags:** Die Anmeldung ist freiwillig und gilt für ein Schuljahr. Ganztags bedeutet, dass das Kind an den drei Tagen Montag, Dienstag und Donnerstag bis 15.40 Uhr in der Schule ist. In dieser Zeit isst es dort zu Mittag, hat Zeit zum Spielen, erledigt seine Hausaufgaben und nimmt an weiteren schulischen Angeboten teil.
- **Stundentafel:** Wie viele Stunden Unterricht hat ein Kind in einer Woche in welchem Fach? Die Verteilung ist in den einzelnen Klassenstufen unterschiedlich.

### Kommunikation und Beratung

- **SchulApp:** Über dieses digitale Tool versenden die Lehrkräfte, die Schulleitung und die Verwaltung Informationen und Abfragen an die Eltern. Bei Bedarf finden hierüber auch Videokonferenzen statt.

- **Lehrkräfte:** Neben den Entwicklungsgesprächen, zu denen Sie von der Klassenlehrkraft eingeladen werden, können Sie individuell Gesprächstermine vereinbaren. Es gibt keine festen Sprechstunden. Die Kontaktdaten finden Sie in der SchulApp unter Info. Auch das Sekretariat vermittelt Ihnen gerne den Kontakt (07525-9218-0).
- Die **Schulsozialarbeit** fördert junge Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung. Sie berät und unterstützt Schüler, Eltern und Lehrer. Die Schulsozialarbeit arbeitet einerseits präventiv (z.B. durch Projekte und Gespräche), hilft andererseits aber auch bei der Streitschlichtung, in Notfällen und Krisen.
- Die **Beratungslehrerin** berät Sie vertraulich und kostenfrei bei Schwierigkeiten im Lernen und Arbeitsverhalten Ihres Kindes, Über- und Unterforderung, Schulangst und zur Schulwahl.

#### Krankmeldungen und Entschuldigungen

- Am einfachsten melden Sie Ihr Kind über die SchulApp krank, dann können das Sekretariat und die Lehrkräfte dies sehen. Sie können die Krankmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten bereits vorab senden (z.B. am späten Abend oder am Wochenende) und können die Krankmeldung auch direkt für mehrere Tage senden sowie einen Kommentar eintragen.
- Natürlich können Sie auch telefonisch im Sekretariat Ihr Kind krankmelden oder einem anderen Kind einen Zettel mitgeben.
- Ist das Schulkind länger als eine Woche krank, bringen Sie bitte eine ärztliche Bescheinigung.
- Einige Erkrankungen sind meldepflichtig an das Gesundheitsamt. Sie können sich beim Sekretariat informieren. Das Sekretariat übernimmt auch die Meldung an das Gesundheitsamt.

#### Beurlaubungen und Befreiungen / Kuraufenthalte

- Beurlaubungen vom Unterricht für einen oder zwei Tage sind auf schriftlichen Antrag hin möglich, wenn entsprechende Gründe vorliegen und sofern die Tage nicht unmittelbar vor oder im Anschluss an Schulferien sind. Schulferien sollen dadurch nicht verlängert werden, günstigere Flüge sind z.B. kein Grund.
- Für Beurlaubungen vom Unterricht für ein oder zwei Tage ist die Klassenlehrkraft zuständig. Für Beurlaubungen von mehr als zwei Tagen oder im Zusammenhang mit Ferien ist die Schulleitung zuständig. Die Liste der Genehmigungsgründe finden Sie unter Downloads.
- Befreiungen von einem Fach, z.B. vorübergehend vom Sportunterricht, sind mit einem ärztlichen Attest möglich.
- Bei Kuraufenthalten informieren Sie uns bitte rechtzeitig, die Klassenlehrerinnen geben dann Aufgaben für die Zeit zur Bearbeitung mit.

## Schule als Raum für Kinder

- **Alleine laufen, Eltern im Schulhaus:** Die Schule ist ein Raum für Kinder in dem sie sich sicher und selbstständig unter Kindern fühlen sollen. Daher sollen z.B. abholende Eltern vor dem Schulgelände auf ihr Kind warten und Eltern ihr Kind nicht zum Klassenraum begleiten. Ins Sekretariat können Sie als Eltern zu den Öffnungszeiten jederzeit kommen.
- **Getränke/Vesper:** In der Schule stehen Trinkwasserautomaten, an denen die Kinder die mitgebrachten Trinkflaschen kostenlos mit Wasser auffüllen können. Bitte achten Sie im Sinne der gesunden Ernährung auf ein passendes Vesper.
- **Hinweise zum Sportunterricht:** Schmuck muss vor dem Sportunterricht abgelegt bzw. notfalls durch Tape oder Pflaster abgeklebt werden. Ohne Sportkleidung dürfen die Kinder am Sport nicht teilnehmen.
- **Hinweise zu Spielsachen und Wertgegenständen:** Bitte beachten Sie, dass Ihr Kind keine Spielsachen oder Wertgegenstände mit zur Schule bringt.
- **Schwimmen:** Im vierten Schuljahr findet 14-tägig Schwimmunterricht in der Schwabentherme statt. Zwei Lehrkräfte begleiten die Klasse.
- **Radfahren / Jugendverkehrsschule:** Im vierten Schuljahr besuchen die Schülerinnen und Schüler die Jugendverkehrsschule in Kißlegg. Auf einem Übungsplatz wird das richtige Verhalten als Radfahrer im Straßenverkehr geübt, z.B. die Einhaltung der Verkehrsregeln. Es gibt dort auch eine praktische Prüfung. Übrigens: Die Polizei empfiehlt den Eltern erst nach bestandener Radfahrprüfung die Kinder mit dem Fahrrad zur Schule fahren zu lassen.
- **Bücherei:** Aus der Schülerbücherei können die Schülerinnen und Schüler Bücher ausleihen. Zum Lesen ist die Bücherei auch immer wieder im Schulalltag geöffnet.
- **Lesewelt:** In Kooperation mit der Kinderstiftung Ravensburg [\[Projekt Lesewelten\]](#) kommen ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser in die Schule.
- **Juniorhelfer:** Schülerinnen und Schüler werden spielerisch und kindgerecht an ausgewählte Elemente der Ersten Hilfe herangeführt. Keiner ist zu klein, um Helfer zu sein!
- **Klassenrat:** Der Klassenrat ist ein wöchentliches Ritual um sich über das Zusammenleben in der Klasse auszutauschen. Hier wird gelobt und werden Probleme besprochen.
- **Schülerparlament:** Über das Schülerparlament bringen die Kinder Ideen für das Schulleben ein. Ab der 2. Klasse entsendet jede Klasse zwei Kinder als Vertreter. Das Schülerparlament trifft sich etwa alle vier Wochen.
- **Lebens-ABC:** Schülerinnen und Schüler, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, nehmen am Lebens-ABC teil: **Achtsamkeit, Begegnungen, Chancen.** Im Unterricht geht es um das menschliche Zusammenleben.
- **Hausaufgaben:** Außer am Tag des Nachmittagsunterrichts erhalten die Kinder Hausaufgaben. Sie dienen hauptsächlich der Wiederholung und Vertiefung. Die Ganztagskinder erledigen diese Aufgaben in der Lernzeit (Wochenplan).
- **Inklusion:** In der Schule lernen auch einige Kinder mit Behinderungen zusammen mit den anderen Grundschulkindern. Sie haben einen besonderen Förderbedarf und werden zeitweise von einer sonderpädagogischen Fachkraft im Unterricht unterstützt.
- **Wettbewerbe:** Die Schule nimmt regelmäßig auch an Wettbewerben teil, besonders im Sport und in Mathematik.
- **Digitale Ausstattung:** Die Klassenräume sind für die Lehrpersonen zum Präsentieren mit Beamer, iPad und AppleTV ausgestattet. Für einzelne Unterrichtsstunden stehen für die Lernenden iPads zur Verfügung. Aber auch die Kreidetafel ist bei uns weiterhin vorhanden. Dies ist uns ebenso wichtig wie das analoge Schreiben- und Lesenlernen.
- **VKL:** Die Vorbereitungsklasse (VKL) besuchen Kinder, um zunächst Deutsch sprechen zu lernen. Sie erhalten mindestens 12h Unterricht pro Woche. Wir versuchen diese Schülerinnen und Schüler möglichst schnell auch in die Regelklassen zu integrieren. Einen Teil des Tages verbringen sie in der

VKL und einen Teil in der Regelklasse mit Gleichaltrigen und zumeist Kindern aus der Nachbarschaft. Die Bewertung durch Noten wird in der Regel schrittweise eingeführt.

- **Juniorklasse:** Die Juniorklasse (JK) ist eine Klasse zur Heranführung an die Schule. (In anderen Ländern heißt die Klasse z.B. Klasse 0.)

#### Organisatorische Hinweise

- **Material/Unkostenbeitrag:** Die Schulbücher, Arbeitshefte usw. werden den Lernenden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Nur für Kleinmaterialien (z.B. Bastelmaterial) wird zu Schuljahresbeginn ein Beitrag eingesammelt.
- **Unfall:** Die Schülerinnen und Schüler sind über die Unfallkasse Baden-Württemberg unfallversichert. Einen Schulunfall melden Sie bitte umgehend dem Sekretariat und geben auch beim Arzt an, dass es sich um einen Schulunfall handelt. Dies ist wichtig für die Kostenübernahme durch die Unfallkasse.
- **Aufsichtspflicht:** Aufsichtspflicht bedeutet, dass
  - die Kinder sich beaufsichtigt fühlen,
  - wissen, wo Aufsichtspersonen sind,
  - immer wieder nach ihnen geschaut wird (Kontrolle).

Aufsichtspflicht bedeutet nicht, dass jedes Kind in jedem Moment im Blick sein soll. Die Schülerinnen und Schüler benötigen Freiräume, um sich zu entwickeln.

- **Gottesdienste:** Zu Schuljahresbeginn, zum Schuljahresende und zu Ostern finden Schulgottesdienste statt. Diese werden in der Regel von den Religionslehrkräften gemeinsam mit dem katholischen und evangelischen Pfarrer gemeinsam gestaltet. Die katholische Kirche bietet außerdem etwa ein Mal im Monat mittwochs einen Schülergottesdienst (freiwilliger Besuch) an.
- **Förderverein:** Der Schulförderverein der Grundschule Aulendorf unterstützt die Schule immer wieder finanziell, unterstützt und organisiert Schulveranstaltungen mit (z.B. Einschulungsfeier, Schulfest).
- **Homepage:** Dort finden Sie weitere Informationen und die aktuellen Ansprechpartner.